

# Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **77 (1986)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Öffentlichkeitsarbeit

## Relations publiques

### Lokales Geschehen . . .

. . . und entsprechende Informationen darüber haben einen hohen Stellenwert. Als Ergänzung und als Ausgleich zur Informationsflut über nationale und internationale Ereignisse liest der Bürger gerne eine Lokalzeitung oder den Lokalteil der Regionalzeitung. Im Gegensatz zu Nachrichten aus fernen Kontinenten hat er zur Berichterstattung aus seinem überschaubaren Bereich eine persönliche Beziehung.

Dem Lokalinteresse der Leser sollte auch das Elektrizitätswerk Rechnung tragen. Es gibt sehr viel, worüber berichtet werden kann. Die Lokalredaktion nimmt frühzeitige Hinweise und Mitteilungen wie: geplante Um- oder Neubauten und deren Funktion, Stromverbrauchs-Veränderungen im Versorgungsgebiet, Einrichtung einer Energieberatungsstelle, Beteiligung an einem Pilotprojekt, Verkabelung einer Freileitung usw., jeweils gerne entgegen. Es empfiehlt sich, mit einem Telefonanruf bei der Redaktion die Wünsche der Zeitung und das Vorgehen abzuklären, bevor ein Rohtext verfasst oder Fotos geknipst werden. Entscheidend ist aber immer, dass die Initiative vom EW ergriffen wird und bei der Berichterstattung die Anliegen des Redaktors so weit wie möglich berücksichtigt werden, denn auch er möchte attraktiv über die Sache berichten. *Ho*

### Les événements locaux . . .

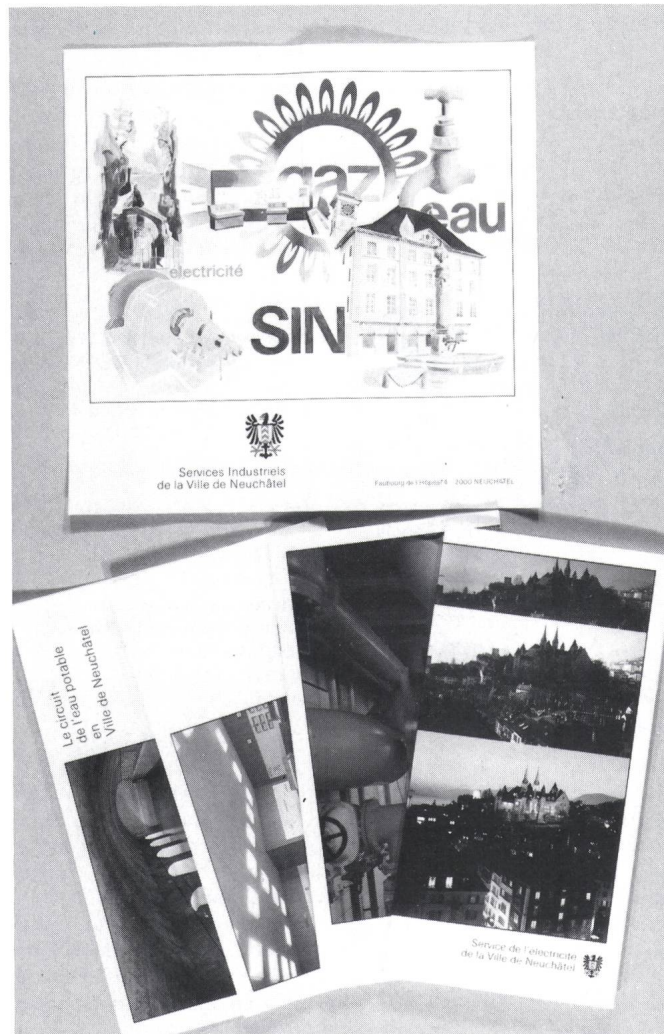
. . . et une bonne information à leur sujet ont une grande importance. Vu le flux d'informations sur des événements nationaux et internationaux, le citoyen lit volontiers, à titre de complément et de compensation, un journal local ou la page locale d'un journal régional. Contrairement aux nouvelles qui lui arrivent des continents lointains, l'article portant sur un thème local le touche de près. L'entreprise d'électricité devrait donc aussi tenir compte de l'intérêt local des lecteurs. Les sujets d'article sont innombrables. La rédaction locale accepte volontiers des renseignements et des informations communiqués à temps comme les projets de rénovation ou de nouvelle construction d'installation, les fluctuations de la consommation d'électricité dans la région d'approvisionnement, l'installation d'un nouveau service «conseils en énergie», la participation à un projet pilote, le câblage d'une ligne aérienne, etc. Avant d'esquisser un texte ou de faire des photographies, il est recommandé à l'entreprise de téléphoner d'abord à la rédaction et de s'informer des désirs du journal et de la manière de procéder. Il est cependant essentiel que les entreprises d'électricité prennent l'initiative et qu'en présentant le sujet, elles tiennent compte autant que possible des désirs du rédacteur, car, lui aussi, aimerait fournir l'information de manière aussi intéressante que possible. *Ho*

### Die Industriellen Betriebe der Stadt Neuchâtel (SIN) stellen sich vor

Die SIN haben eine der letzten Beilagen zu einer kleinen Dokumentation herausgegeben. Die reich bebilderten und illustrierten Kleinprospekte informieren anschaulich über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der SIN. Die Dokumentation wird primär an Besucher der SIN – und das sind vor allem Schulklassen – abgegeben. Zur Orientierung wurde auch der Direktion von einigen Schulen eine Dokumentation zugestellt. *We*

### Les Services industriels de la Ville de Neuchâtel (SIN) se présentent

Les SIN viennent de publier l'un des derniers volets d'un groupe de plaquettes documentaires. Ces petites brochures illustrées informent de manière claire sur les divers secteurs d'activités des SIN. La documentation est distribuée aux visiteurs des SIN – en particulier des classes d'école. Cette documentation a également été envoyée à titre d'information à la Direction de certaines écoles. *We*





## Stromtag in St.Gallen

Am Stromtag '86 soll in der ganzen Schweiz vom Strom die Rede sein. Diese Zielsetzung gilt für alle Elektrizitätswerke, die für ihren Versorgungsauftrag noch mehr Akzeptanz und Verständnis gewinnen möchten. Dabei soll die gemeinsam erbrachte Leistung auf lokaler und regionaler Ebene veranschaulicht werden, damit die Vieltätigkeit der Stromversorgung zum Ausdruck kommt.

Die enge Zusammenarbeit unter den Elektrizitätswerken und die föderalistische Struktur der Stromversorgung sollen am Stromtag in St.Gallen ebenso aufgezeigt werden wie die technischen Zusammenhänge. Hierfür liefert das in St.Gallen vorgesehene Programm ein gutes Beispiel. Folgende Anlagen können in einem Rundkurs besichtigt werden:

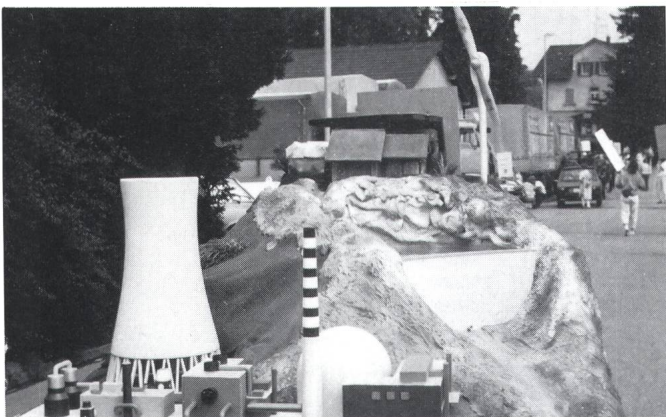
- |  |  |
|--|--|
| - SAK-Kraftwerk Kubel:                                 | Stromerzeugung in der Kavernenzentrale |
| - NOK-Unterwerk Winkeln:                               | Stromverteilung für die Region         |
| - Unterwerk Breitfeld der St.Galler Stadtwerke (SGSW): | Stromverteilung für die Stadt          |

Pro Anlage ist eine Besichtigungsdauer von einer halben Stunde eingeplant, so dass der ganze Rundkurs samt Fahrt etwa zwei Stunden dauert. Es ist durchaus möglich, nur eine einzelne Anlage zu besichtigen. Die Busfahrt mit den Verkehrsbetrieben ist gratis, ebenso die Abgabe eines Getränkes am Ende des Rundkurses. Die beteiligten Unternehmungen – St.Galler Stadtwerke, Nordostschweizerische Kraftwerke AG und St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG – möchten mit diesen kombinierten Besichtigungen aufzeigen, dass der Versorgungsauftrag auf verschiedene Schultern abgestützt ist und genauso reibungslos funktioniert wie der gemeinsam durchgeführte Stromtag '86.

G. Bentele, St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St.Gallen

## Stromerzeugungsdemonstration anlässlich des Dorffestes 1985 in Otelfingen

Mit der Teilnahme am zweistündigen Umzug des Dorffestes präsentierte die Elektrizitätsgenossenschaft Otelfingen (EGO) einen Wagen mit Modellen zur Stromerzeugung von Wasserkraft, Atom- und Windkraft. Das während der Fahrt funktionierende Wasser-, Atom- und Windkraftwerk wurde von den Zuschauern mit grossem Beifall aufgenommen. Bewusst wurde der Wagen mit einem Elektrohobstapler gezogen mit dem Hinweis der EGO: «Wir fahren mit Strom.»



Modell eines Kernkraftwerkes auf dem Wagen der EGO anlässlich des Dorffestes 1985 in Otelfingen (Foto: EGO)

Während der Standöffnungszeiten vom 30. August bis 1. September konnten die Festbesucher auf dem Stromvelo selber Energie erzeugen, bei Erfüllung der festgesetzten kW/h-Limite wurde ihnen eine 60-W-Glühlampe überreicht.

Während der Wartezeit konnten die Besucher den Videofilm «Energie 1982» des VSE ansehen.

Mit etwa 650 Besuchern und etwa 280 Benützern des Stromvelos kann die Informationsschau als voller Erfolg gewertet werden.

Rolf Fischer

## Journée de l'électricité à St-Gall

Lors de la «Journée de l'électricité 86», l'électricité devrait être l'objet des conversations dans toute la Suisse. Cet objectif est valable pour toutes les entreprises d'électricité qui souhaitent faire mieux comprendre et accepter leur tâche d'approvisionnement. Le travail accompli aux niveaux local et régional doit à cette occasion être mis en évidence afin d'illustrer les aspects variés de l'approvisionnement en électricité.

La «Journée de l'électricité» à St-Gall permettra de montrer aussi bien la collaboration étroite entre entreprises d'électricité et la structure fédéraliste de l'approvisionnement en électricité que le contexte technique. Les installations suivantes pourront être visitées à l'occasion d'un parcours en circuit:

- |   |   |
|---|---|
| - centrale Kubel des SAK:   | production d'électricité dans une centrale en caverne |
| - sous-station Winkeln des NOK:   | distribution d'électricité pour la région             |
| - sous-station des Services industriels de la Ville de St-Gall (SGSW) Breitfeld | distribution d'électricité pour la ville              |

Une visite d'une demi-heure est prévue par installation, de sorte que la visite complète des installations (voyage inclus) durera près de deux heures. Il est tout à fait possible de ne visiter qu'une seule de ces trois installations. Le voyage en bus des transports publics de la ville est gratuit et une boisson sera offerte à la fin du circuit. Les entreprises qui participent à cette visite combinée, à savoir les Services industriels de la Ville de St-Gall, les Forces Motrices du Nord-Est de la Suisse et les Forces Motrices de St-Gall et Appenzell souhaitent ainsi montrer que la tâche d'approvisionnement repose sur plusieurs piliers et qu'elle est remplie de la même manière que la «Journée de l'électricité» réalisée en commun, c.-à-d. sans problèmes.

G. Bentele, Forces Motrices de St-Gall et Appenzell, St-Gall

## Démonstration de production d'électricité lors de la fête du village 1985 à Otelfingen

Pour sa participation au défilé de la fête du village – défilé qui a duré 2 heures –, la coopérative d'électricité d'Otelfingen (EGO) a présenté un char portant des modèles de la production d'électricité d'origine hydraulique, nucléaire et éolienne. Le public a vivement applaudi les diverses centrales en «fonctionnement» durant le trajet. Pour des raisons évidentes le char était tiré par un chariot élévateur électrique et l'EGO a ainsi pu faire remarquer que «nous roulons à l'électricité».

Hinweistafel auf dem Wagen der EGO (Foto: EGO)

Information sur le char de l'EGO (Photo: EGO)

◀ Modèle de centrale nucléaire présenté sur le char de l'EGO lors de la fête du village 1985 à Otelfingen (Photo: EGO)



Durant les heures d'ouverture du stand EGO au cours de cette fête qui a eu du 30 août au 1er septembre, les visiteurs ont également eu l'occasion de produire eux-mêmes de l'énergie en pédalant sur le «vélo énergie». Chaque visiteur atteignant la limite de kWh fixée, a reçu une ampoule de 60 W.

En attendant leur tour, les participants pouvaient se distraire en regardant le film vidéo UCS «Energie 1982».

Cette exposition informative peut être considérée comme réussie, car environ 650 personnes l'ont visitée et quelque 250 ont fait du «vélo énergie».

Rolf Fischer